

FAIRWAY statt FÜHRUNG

Haben Sie bereits an Ihr Alter gedacht? Vielleicht finden Sie auf dem Golfplatz den ersten Impuls, um den Schlüssel Ihres Unternehmens in jüngere Hände zu geben, Ihre Zukunft neu zu gestalten oder gar einen geeigneten Nachfolger für Ihren Betrieb zu finden. Wir sprachen mit dem **Business Coach Georg-W. Moeller** über eine gelungene Unternehmensnachfolge und eine sinnstiftende Gestaltung eines aktiven Lebens bis ins hohe Alter

Raus aus dem Büro – mit Vollgas auf den Golfplatz! Im Rentenalter lassen sich viele Zukunftsvisionen realisieren.



VON DAGMAR KASKE

Herr Moeller, was raten Sie Menschen, die für sich neue Impulse setzen wollen?

Georg-W. Moeller: Ich rate ihnen, Visionen zu entwickeln, wie ihr Leben neu zu gestalten ist. Das Coaching ist ein Heranführen an die inneren Bedürfnisse eines Menschen. Denn kein Instrument ist so treffsicher wie die eigene Intuition. Das ist mein Ansatz, die Vision und die Träume der Unternehmer aufzudecken.

Wie kann das gelingen?

Es muss in erster Linie eine Person her, die Mut macht. Auch Unternehmer und Führungspersönlichkeiten müssen sich dazu bekennen, dass sie älter werden. Doch viele warten ab und machen sich ihre Situation nicht wirklich bewusst. Sie sollten mit Freunden und Gleichgesinnten – die sie möglicherweise auf dem Golfplatz finden – über diese heiklen Themen sprechen.

Wird die Komplexität bei der Unternehmensnachfolge und sinnstiftenden Gestaltung des Alters unterschätzt?

Viele Unternehmer und Führungspersönlichkeiten haben Angst, loszulassen und wenn es darum geht, an die Unternehmensnachfolge zu denken. Und Fragen zum Alter mag auch keiner. Sie bekennen sich zu den äußerlichen Altersanzeichen, aber die anstehende Zukunftsgestaltung mag dann keiner aktiv angehen.

Warum sollte sich ein Unternehmer einen Coach für eine Nachfolge zur Seite stellen?

Weil wir Menschen dazu neigen, in die eigene Tasche zu flunkern. Coaches stellen unangenehme Fragen, zeigen Optionen auf, die ein Unternehmer bei seiner Zukunftsgestaltung hat. Man sollte sich einen Coach zur Seite stellen, wenn Weichen im Leben gestellt werden müssen.

Wann ist der Punkt gekommen, um sich an einen Coach zu wenden?

Man sollte mit Ende 50 oder Anfang 60 rechtzeitig beginnen. Dann hat man noch richtig Kraft, das Leben neu zu lenken und richtig Drive draufzugeben.

Wie lange dauert eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge?

Das kann sich über Jahre hinziehen. Deswegen ist eine konsequente Unternehmerstrategie das Richtige. Schließlich wollen Herz und Verstand in dieser Entscheidung mit einbezogen werden. Der Übergabeprozess selbst mit Anwälten, Notaren und Bankern dauert ein bis anderthalb Jahre. Doch der Anfang ist schwierig und langwierig. Viele zögern, bevor sie die Entscheidung tatsächlich getroffen haben und über die Schwelle treten, ihr Unternehmen in andere Hände zu geben und loslassen.

„Golf ist der Paradesport für Kommunikation!“

Inwiefern kann Golf dabei helfen, neue Impulse im Leben zu setzen?

Wenn Golfer die Chance erkennen, die sie auf dem Golfplatz haben, dann können sie es bei der Unternehmensübergabe einfacher haben. Golf ist der Paradesport für Kommunikation. Der Golfplatz ist wie eine Börse, ein Messeplatz für Gleichgesinnte. Man kann fragen, beobachten und Menschen kennenlernen. Ein prädestinierter Tummelplatz, diese heikle Mission der Unternehmensübergabe und Gestaltung der neuen Lebensphase anzugehen.

Kann man auf dem Golfplatz einen geeigneten Nachfolger finden?

Ja, selbstverständlich und zwar in einem völlig ungezwungenen, freundschaftlichen Rahmen. Man trifft interessante Menschen, mit denen man sich verabreden kann. Man kann sich auf dem Golfplatz Stück für Stück annähern, kann Vertrauen gewinnen und Vertrauen gewähren – das ist wichtig in diesem Bereich. Und eines Tages offenbart man die Idee der Unternehmensübergabe und schlägt einem potenziellen Nachfolger eine Kooperation in den nächsten Jahren vor. Das ist ein erster Schritt in diesem Prozess.

Wie kann eine erfüllte Gestaltung der Zeit nach dem Arbeitsleben aussehen?

Viele Unternehmer und Führungspersönlichkeiten wissen nicht, was sie hinterher mit ihrer Freizeit anfangen können. Und sie haben das Gefühl, es müsste dann nur noch Freizeit sein. Doch das ist ein massiver Denkfehler, denn dann fangen die Menschen wirklich an, zu altern. Man sollte je nach Lust und Laune etwas Verantwortungsvolles übernehmen.

Kann Golf nicht der alleinige neue Lebensmittelpunkt sein?

Man benötigt im Leben eine Routine und eine Verantwortung, die dem Leben einen Sinn gibt. Sinn und Freude sind die tragenden Säulen im Leben, die Kraft geben. Natürlich kann man die Welt erkunden oder täglich Golf spielen und am Handicap arbeiten. Doch was macht man danach – Tee trinken, Fernsehen, Zeitung lesen? Das ist langweilig. Man kann stattdessen beispielsweise als Berater weiterhin eine Aufgabe haben und sein Wissen weitergeben. Dann macht das Leben weiterhin Sinn.

Raten Sie Ihren Klienten, mit Golf auch im fortgeschrittenen Alter zu beginnen?

Selbstverständlich. Häufig antworten meine Klienten auf meine Frage, ob sie eine Idee haben, wie sie ihre Zeit künftig gestalten wollen: „Ich habe ja kein Hobby.“ Dann bringe ich Golf ins Spiel.

Das ist eine gute Möglichkeit, körperlich fit zu bleiben und gleichzeitig soziale Kontakte zu pflegen.

Warum sind Erfolge im Leben wichtig?

Erfolg ist der Sprit für die Seele und so wichtig, wie das tägliche Brot. Wir Menschen sind erfolgsorientiert. Angefangen vom Säugling, der sich vom Rücken auf den Bauch dreht, bis hin zum Großvater, der seinen Enkeln vorliest und dafür gelobt wird. Und Erfolg kann man beruflich aber auch in sportlicher Hinsicht auf dem Golfplatz erfahren.

Inwiefern können Golfer von einem Coach profitieren?

Ein erfolgreicher Übergabeprozess festigt die Persönlichkeit. Eine Unternehmensnachfolge ist der krönende Abschluss des beruflichen Erfolges. Wenn Manager dazu eine sinnstiftende, erfüllende Vision entwickelt haben, was sie in den nächsten 25 oder 30 Jahren mit ihrem Leben anfangen wollen, erfahren sie eine unheimliche Stärkung der Persönlichkeit. Das kann auch auf dem Golfplatz positive Impulse für das Spiel haben.

ZUR PERSON

GEORG-W. MOELLER

Georg-W. Moeller (60) leitete 20 Jahre lang ein Geschäftshotel westlich von München. Mit 53 Jahren begann er eine Ausbildung zum „Business Coach IHK“, um bis ins hohe Alter beruflich tätig sein zu können. Mit Ende 50 übergab er seinen Betrieb in andere Hände und arbeitet mittlerweile ausschließlich als Business Coach.



Mehr Infos gibt's hier:

www.gwm-coaching.de
Telefon: 08142/305 66 02